

PWV Iggelbach wanderte am 12. November zum Ungeheusersee

PWV sucht das "Ungeheuer" im See

Nein, kein Ungeheuer weit und breit zu sehen, sondern nur nette Wanderer*innen, die das Speisen- und Getränkeangebot der Kollegen aus Weisenheim im PWV-Waldhaus und auf der großen Terrasse, mit herrlicher Aussicht auf den Ungeheusersee, genießen.

Die Wanderführerin Gina Zimmer hat sich für den 12. November eine besondere Route einfallen lassen. Treffpunkt Lindemannsruh bei 489 hm. Über naturbelassenen Waldwegen führte der Ganerbenweg die 3,9 km zum Ungeheusersee auf 358 hm. Vorbei an der Suppenschüssel, am Kanapee und Krummholz Stahl, an vielen herrlichen Aussichtspunkten und des Öfteren im Blickfeld die alten Felsen, die aus der Römerzeit stammen.

Zu der ca. acht Kilometer langen Wanderroute passte das Wetter, regenfrei und ca. zehn Grad C ideale Wanderer-Temperatur.

Der Abschluss für Leib und Seele fand dann in der Waldgaststätte "Schützenhaus" statt, wo für zehn PWV-Wanderer*innen reserviert war. Eine gute Idee, liebe Wanderführerin Gina, denn laut allen Iggelbacher Gästen war das ein hervorragender Abschluss eines gelungenen Wandertages.

Die nächste Wanderung findet am 3. Dezember zur Lönshütte statt.

Treffpunkt 11.00 Uhr am alten Schulhaus mit Torben Wolf.

Text: Joachim Ritter

Bilder: Jürgen Ruf



